

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

GEMEINDEBLATT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

April/ Mai
2016





vohburg-evangelisch.de

Wer die verlorenen Schafe finden will,
muss in die Welt hinaus.
Eines ist sicher,
im Stall wirst du sie nicht finden.



facebook.com/vohburg.evangelisch

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

Hartackerstr. 46

D-85088 Vohburg

REDAKTION: Reinhard Wemhöner,

Sebastian Schäfer, Luise Stöhr,

Maggie Zurek

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrer Reinhard Wemhöner

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe: 10.03.2016

für die nächste Ausgabe: 12.05.2016

Pfarrer Wemhöner hat Urlaub vom

23.04. – 29.04.2016.

Vertretung haben in dieser Zeit

Frau Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes und

Herr Pfarrer Frank Möwes,

beide Mainburg, Telefon 08751 – 810 130.

PFARRER
Telefon Reinhard Wemhöner
08457/ 578
Priv: 08457 / 9362104
Fax 08457/ 925 9552
Mobil 0178 78 209 76
Email reinhard.
wemhoener@elkb.de

DIAKON
Telefon Sebastian Schäfer
08457/9259555
Mobil (Dienst) 01573/9162730
Email sebastian.
schaefer@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:
Hartackerstr. 46
85088 Vohburg
pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457/ 578

BÜROZEITEN
Montag 9.00 – 10.30 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

INTERNET
www.vohburg-evangelisch.de

BANKVERBINDUNG
IBAN:
DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Ingolstadt



Liebe Leser,

vor genau einhundert Jahren tobte in Europa ein Krieg, wie ihn die Welt bis dahin noch nicht gesehen hatte. Die Schlacht von Verdun in Frankreich, begonnen im Februar 1916

war der binnen Wochen gescheiterte Versuch einen militärischen Sieg des kaiserlichen Deutschland über den traditionellen „Erbfeind“ Frankreich herbeizuführen.

Mehrere hunderttausend Tote in diesem Krieg und einen weiteren Weltkrieg später mit Millionen Toten schien Europa verstanden zu haben, dass nationale und noch weniger nationalistische Gedankenansätze sinnvolle politische Lösungen für die Zukunft des Kontinents anbieten können. Es dauerte dann noch bis zum Zusammenbruch des seinerzeitigen Ostblocks, bis ein großes Europa ohne die historischen Gegensätze zwischen Ost und West, zwischen Orient und Okzident möglich schien.

Auch ausgeträumt. Es kehren mit erstaunlicher Geschwindigkeit alte Denk- und Politikmuster zurück, die an das beginnende 20. Jahrhundert erinnern: das Zarenreich im Osten gegen mehrere Nationalstaaten in Westeuropa, die sich gegenseitig misstrauen und von denen jeder nur an den eigenen Nutzen zu denken scheint. Verkürzungen, Übertreibungen und Verzerrungen einschließlich krauser Verschwörungstheorien nehmen überhand, Sprachlosigkeit ersetzt den politischen Verstand und den organisatorischen Dialog. Man grenzt sich ab zwischen Nachbarstaaten, denkt in Feindbildern und zeigt eine echte „Wagenburgmentalität“ unter den Regierungen und Ländern der Europäischen Gemeinschaft.

Ich kann nur sagen: Vorsicht! Denn: Man darf und muss wohl sagen, dass sechzig Jahre Wohlstand und Frieden auch deshalb möglich waren,

weil man darauf achtete, solchen Ungeist nicht wirksam werden zu lassen. Die Kooperation in einer Europäischen Union, ein grenzenloser Lebensraum mit den meisten Ländern Europas („Schengen-Raum“) und der Versuch, die Lebensbedingungen aneinander anzunähern haben Frieden gesichert und den Wohlstand der Meisten auch durch freien Handel befördert. Natürlich sind nicht alle gleichermaßen reich geworden, aber bei aller Kritik an einzelnen Missständen ging es den Menschen in Europa noch nie so gut wie in diesen zurückliegenden Jahren.

Was ich aktuell höre, sehe und lese zu diesen Fragen macht mich sehr besorgt. Ja, die Zeiten sind gerade von Verunsicherung geprägt, aber man muss und darf nicht gleich in Panik verfallen. Weder rechtsradikale Töne noch angstbesetzte Kleinlichkeit helfen uns weiter, sondern einerseits ein kluger, vernunftgesteuerter Umgang mit den aktuellen humanitären Problemen in allen europäischen Durchgangsländern und zugleich ein diplomatisch durchdachtes Handeln im Blick auf die Lösung der großen strategischen Zukunftsfragen dahinter.

Solange es nicht gelingt, in die Kriegsstaaten des Nahen Osten Frieden und Vernunft zurück zu bringen, solange werden die Menschen von dort weglaufen (müssen). Krieg ist keine Option, und auch Terror kann nicht hingenommen werden. Darum muss man sich kümmern, dann besteht eine echte Chance, dass auch das aktuelle Durcheinander in Europa wieder aufhört. Nicht von jetzt auf gleich, aber Schritt für Schritt. Daran sollte man gemeinsam arbeiten!

Und es muss klar sein: Lösungen dauern lange! Es ist eine Aufgabe für Generationen am Anfang dieses Jahrhunderts.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Wemhöner, Pfarrer

Nach langer Vorbereitungszeit soll nun am Montag, den 04. April 2016 um 19.00 Uhr die Gründungsversammlung für den „Evangelischen Förderverein Vohburg e.V.“ im Gemeindehaus Vohburg stattfinden.

Dieser Förderverein soll die Arbeit der Kirchengemeinde, besonders aber den Bau und die Unterhaltung des geplanten Gemeindezentrums unterstützen und fördern. Es sollen auf dem Weg zu dem Neubau weitere Spenden gesammelt oder Geldmittel durch Aktionen erzielt werden, es soll auch durch eigene Leistungen die Baumaßnahme und später auch der Bauunterhalt des Bauwerks und der Kirche in Münchsmünster unterstützt werden.

Wenn Sie sich vorstellen können, durch eine Mitgliedschaft in diesem Verein die Arbeit unserer Kirchengemeinde zu unterstützen, laden wir Sie herzlich ein, an der Gründungsveranstaltung des Vereins teilzunehmen und auch Gründungsmitglied dieser Unternehmung zu werden.

Verein der Freunde und Förderer
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

04.04.2016 • 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Vohburg

Gestalten & Tun!
...für ein neues Gemeindezentrum



Mit dem folgenden Eingangsstatement bin ich in das „Streitgespräch“ zum Thema „Flüchtlinge – Flüchtlinge!“ Ende Februar 2016 mit dem Kollegen Holger Schwarzer aus Pfaffenhofen gegangen:

„Ich bin der Meinung, dass wir ohne Behauptung von Obergrenzen Flüchtlinge in Deutschland und möglichst in ganz Europa aufnehmen sollten.

Es gibt dazu allein schon eine historische Pflicht, weil der gesamte Westen inklusive unserer eigenen Politik vollkommen versagt hat, die über Jahre aufschwellenden Konflikte in den heutigen Fluchtstaaten einzudämmen. Im Gegenteil, auch der Westen hat daran, und nicht ungern und nicht wenig profitiert. Von Waffenlieferungen bis humanitäre Versorgung wird auch von uns alles verkauft und geliefert. Und jetzt fällt uns das eben auf die Füße.

Die aktuellen globalen Fluchtbewegungen, diese moderne Völkerwanderung ist eine unmittelbare Folge dieser neuen weltweiten Industrialisierung: der Digitalisierung und der damit direkt einhergehenden Globalisierung der Märkte, der Informationsströme und des Wissens. So wie die Erfindung der Dampfmaschine letztlich eine Massenauswanderung aus Europa in die neuen USA brachte, befördert durch ein völliges Politik- und Herrschaftsversagen der damaligen Eliten in Europa und Deutschland, so erleben wir heute eine hektische Massenwanderung nach Europa in einer Zeit eines technologischen und kulturellen Umbruchs, befördert durch akutes Politikversagen zahlreicher Akteure in den Herkunftsländern, aber auch von weltweit agierenden Politikern

und Interessensgruppen, die sich eine eigene Stärkung erhoffen, aber mehr noch eine Schwächung ihrer Gegner.

Wir haben eine humanitäre Pflicht zur akuten Hilfe. Asyl ist ein uraltes und zugleich heiliges Schutzrecht, das wir nicht kurzfristigen und oftmals schlicht ökonomischen Bedenken opfern sollten. Die humanitäre Aufgabe ist lösbar, aber nicht durch Errichtung von Zäunen und der alten Politik, die weltweiten Probleme möglichst ausschließlich außerhalb der eigenen Staats- oder Stadtgrenzen lösen zu wollen. Es wird nicht funktionieren mit Grenzzäunen und dergleichen Dingen mehr. Da landet man unweigerlich bei Vorschlägen, die Gewalt gegen ins Land hereinfliehende oder hereinziehende Menschen impliziert, einschließlich Frauen und Kindern.

Es ist, wie Helmut Schäuble es nannte, „unsere direkte Berührung“ mit den Problemen der Welt. Strategisch und langfristig ist die Zuwanderung ein Gewinn für unsere Gesellschaft. Nicht jeder und nicht jede von den Einwandernden wird erfolgreich werden und sein, aber insgesamt wird es einen Gewinn geben. Durch Verjüngung, durch Vermischung, durch Erneuerung.

Und ja, es wird Deutschland verändern, wie viele andere große historische Prozesse Länder verändert haben: die französische Revolution 1789 hat ganz Europa neu aufgestellt, die Weltkriege 1 und 2, und das Ende der Nachkriegsordnung im Jahr 1989 haben auch Europa grundlegend verändert.

Und jetzt eben wieder, nur diesmal als Teil eines globalen Prozesses. Wer glaubt, sich historischen Veränderungen durch Wirklichkeitsweigerung entziehen zu können, der wird schlussendlich kläglich scheitern.“

Damit kennen Sie meine Meinung zu der Sache auf den Punkt gebracht. Natürlich darf man immer weiter denken, aber das ist mein Ausgangspunkt.

Reinhard Wemhöner

GOTTESDIENSTE MÜNCHSMÜNSTER

Nach der Einladung zu der „Teilgemeindeversammlung“ über die Zukunft der Gottesdienste in Münchsmünster, die von genau sechs Personen angenommen wurde, hat der Kirchenvorstand die nötigen Konsequenzen gezogen: es wird in Münchsmünster keine regelmäßigen evangelischen Gottesdienste mehr geben. Es ist die Konsequenz daraus, dass immer weniger Menschen kommen, man kaum noch singen kann und von vorne gesehen immer in nahezu leere Bankreihen blicken muss. Gleichwohl soll die Kirche als Bauwerk erhalten bleiben und auch noch weiterhin und besonders an Feiertagen als Gotteshaus genutzt werden.

So freuen wir uns, in 2016 an folgenden Tagen in Münchsmünster Gottesdienst zu feiern:

■	Montag	18.05.2016	10.00 Uhr	Pfingstmontag
■	Sonntag	19.06.2016	08.30 Uhr	
■	Sonntag	10.07.2016	10.00 Uhr	
■	Sonntag	07.08.2016	08.30 Uhr	
■	Sonntag	02.10.2016	08.30 Uhr	Erntedankfest
■	Montag	31.10.2016	19.00 Uhr	Reformationsfest
■	Mittwoch	16.11.2016	19.00 Uhr	Buß- und Bettag
■	Sonntag	04.12.2016	08.30 Uhr	2. Advent
■	Samstag	24.12.2016	17.00 Uhr	Heiliger Abend (veränderte Zeit!)
■	Samstag	31.12.2016	17.00 Uhr	Altjahres- / Silvesterabend
■	Freitag	06.01.2017	10.00 Uhr	Epiphania („3-Königstag“)



Das sind immerhin zehn Gottesdienste in acht Monaten!

Wir hoffen, dass so die Kirche in Münchsmünster auch weiterhin ihre Aufgabe wahrnehmen kann und die Vielfalt bei den Zeiten für mehr Menschen einen Gottesdienstbesuch wieder attraktiv macht.

MUTTER-KIND-GRUPPE VOHBURG	Mittwoch, 9.30 - 11.00 Uhr, Gruppenraum im Pfarrhaus für Kinder bis zum Kindergartenalter Infos: Theresa Hackenberg, Telefon 08457 - 3196009
KINDERKREIS „DIE WILDEN HUMMELN“	Montags, 16:30–18:00 Uhr, Gemeindehaus Vohburg für alle Kinder der 1.-4. Klasse Infos: Diakon Schäfer
JUGENDGRUPPE „JUNGE JUGEND IN CONTACT“	Freitags, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr, Gemeindehaus Vohburg für alle Jugendlichen der 5.-7. Klasse Infos: Diakon Schäfer
SENIORENKREIS VOHBURG	Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Nächste Termine am 12.04.2016 und 10.05.2016
SENIORENKREIS GEISENFELD	Jeden letzten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr, Seniorenheim Nächste Termine am 26.04.2016 und 24.05.2016
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIM	Nächste Termine: Seniorenheim Geisenfeld: 12.05.2016, 15:00 Uhr Seniorenzentrum Phönix, Vohburg: 09.05.2016, 15:30 Uhr Seniorenheim Pförring: 10.05.2016, 16:00 Uhr
FRAUENGRUPPE „ÖKUMENIA“	Nähere Informationen bei Luise Stöhr, Vohburg, Telefon: 08457/2233
HAUSKREIS GEISENFELD	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Jutta und Dieter Stelzer, Telefon 08452/733120
HAUSKREIS VOHBURG	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Fam. Steininger, Telefon 08457/9349900
GEBETSKREIS VOHBURG	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche Vohburg Infos: Frau Mühlbacher, Telefon 08452/8090



Sie schreiben gerne?

Oder haben Spaß am Fotografieren? Prima—Da haben wir was für Sie!

Seien Sie mit dabei im Redaktionsteam für unser Gemeindeblatt! Wenn Sie Interesse haben, geben Sie uns Bescheid!

GEBURTSTAGE IM APRIL

SIEGFRIED BUSCHMANN, 86 J.,
MÜNCHSMÜNSTER
MARIA ROTH, 78 J., VOHBURG
PAVEL POLEN, 76 J., VOHBURG
ANNELIESE SCHMIDT-SCHAPFL, 79 J.,
MÜNCHSMÜNSTER
RICHARD STAHR, 85 J., VOHBURG
LOTTE HOFFMANN, 87 J., VOHBURG
WILHELM BRÜNE, 76 J., VOHBURG
JOACHIM BORN, 73 J., PFÖRRING
HEIDRUN DIRIGL, 73 J., SCHWAIG
GERDA HÜBNER, 81 J., MÜNCHSMÜNSTER
ISOLDE BENNICH, 80 J., GEISENFELD
JAKOB BOSSERT, 86 J., GEISENFELD
INGRID-GERDA GRAZ, 76 J., GEISENFELD
MANFRED SCHLUTTER, 79 J., VOHBURG
ERIKA SCHATZL, 76 J., MÜNCHSMÜNSTER
MARGA HAASE, 94 J., VOHBURG
HORST SCHILDMANN, 77 J., GEISENFELD
HANS FORNOFF, 73 J., PFÖRRING
ROSINA KLOOS, 78 J., VOHBURG
MARGITTE SEILER, 80 J., PFÖRRING
ILSE ELSNER, 81 J., PFÖRRING
HEIDE-CHRISTEL FRAUEN, 71 J., VOHBURG
MATHILDE GRAEF, 91 J., MÜNCHSMÜNSTER
ELFRIEDE OSTERMEIER, 87 J., VOHBURG

BEERDIGUNGEN

MARIA FÜGER, GEB. MAURER, 86 J.,
MÜNCHSMÜNSTER
BRIGITTE LINDNER, GEB. LANGER, 68 J.,
VOHBURG

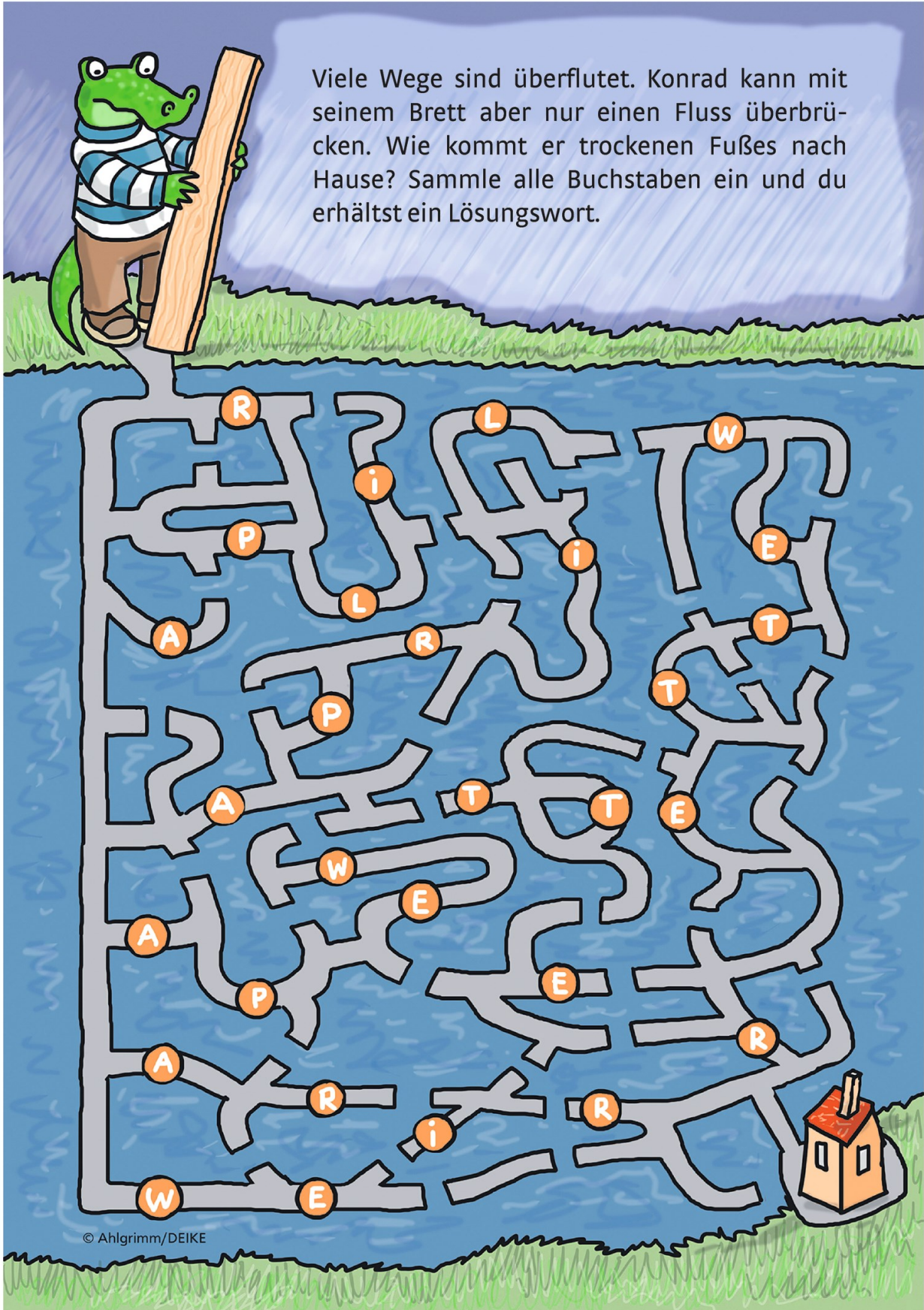
GEBURTSTAGE IM MAI

DIETER PEITSCH, 74 J., SCHWAIG
ROSINA KIRR, 79 J., MÜNCHSMÜNSTER
DR. GERDA LAUBE-PRZYGODDA, 88 J.,
VOHBURG
RENATE HÄNIG, 77 J., VOHBURG
HANNA SCHWARZBURGER, 75 J., PFÖRRING
DIETER SCHULZE, 77 J., GEISENFELD
HELENE BAUMGART, 81 J., VOHBURG
URSULA KEILWERTH, 73 J., GEISENFELD
NELLI STÖHR, 71 J., VOHBURG
FRIEDA BOHL, 74 J., VOHBURG
JUTTA VOLLAND-WEINMÜLLER, 77 J.,
GEISENFELD
OTTO ZANKENHOFER, 77 J., PFÖRRING
INGELORE TEICHMANN, 85 J., GEISENFELD
RAINHARD EIFLER, 74 J., GEISENFELD
SONJA WEBER, 72 J., VOHBURG
WALTRAUD KRÖGER, 80 J., MÜNCHSMÜNSTER
HELMUT GRIESE, 79 J., VOHBURG
MARTIN MAND, 74 J., GEISENFELD
DIETER KUCHENBUCH, 84 J., GEISENFELD
MANFRED HOPPE, 75 J., ERNSGADEN
MARTHA POXLEITNER, 85 J., GEISENFELD
ELLEN ZIEWE, 72 J., GEISENFELD
REGINA DENGEL, 88 J., GEISENFELD
LUDWIG SORG, 82 J., GROBMEHRING
ROSWITHA RENNER, 70 J., GEISENFELD
ANNELIESE FREISE, 97 J., VOHBURG
WOLFGANG GLÄSER, 75 J., GEISENFELD
GISELA LECHNER, 71 J., VOHBURG

TAUFEN

DENNIS OTTOWITZ, GEISENFELD

Deike









Viele Wege sind überflutet. Konrad kann mit seinem Brett aber nur einen Fluss überbrücken. Wie kommt er trockenen Fußes nach Hause? Sammle alle Buchstaben ein und du erhältst ein Lösungswort.

© Ahlgrimm/DEIKE

Auflösung: APRILWETTER

GOTTESDIENSTE

8

	Vohburg Johanneskirche	Geisenfeld St. Ulrich / Ainau	Münchsmünster Martinskirche
03.04.2016	10.00 Uhr		
09.04.2016		17:00 Uhr Beichtgottesdienst Rundkapelle	
10.04.2016 Konfirmation		10.30 Uhr Kath.Pfarrkirche	
16.04.2016	17:00 Uhr Beichtgottesdienst		
17.04.2016 Konfirmation	10.30 Uhr St. Anton		
24.04.2016		10.15 Uhr	
01.05.2016	10.00 Uhr Familiengottesdienst		
05.05.2016 Himmelfahrt	10.00 Uhr Oberoffendorf		
08.05.2016		10.15 Uhr	
15.05.2016 Pfingsten	10.00 Uhr		
16.05.2016 Pfingstmontag			10.00 Uhr
22.05.2016	10.00 Uhr		
29.05.2016		10.15 Uhr	
05.06.2016	10.00 Uhr		

Konfirmationen

Unser aktueller Konfi-Jahrgang nähert sich bereits mit großen Schritten seinem Ende:

Am 10. April um 10.30 Uhr ist Konfirmationsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Geisenfeld, eine Woche später am 17. April ebenfalls um 10.30 Uhr ist Konfirmationsgottesdienst in der Kirche St. Anton in Vohburg. Jeweils am Samstagabend vorher ist der Beichtgottesdienst für alle Konfirmanden mit ihren Angehörigen. Wir freuen uns, dass so viele junge Menschen sich dafür entscheiden werden, JA zu sagen!



Konfismstag: Dienste der Evangelischen Kirche in Ingolstadt

Konfi-Anmeldung 2016/2017

Herzlich
willkommen
im
Konfikurs!

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden findet statt am 31. Mai 2016 um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Vohburg. Die in Frage kommenden Jugendlichen und ihre Eltern werden vom Pfarramt angeschrieben. Der erste Konfirmandentag ist am Samstag, den 24. September 2016 von **15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**, dann später immer von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die genauen Termine werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme am Kurs kostet **100 € (?)** inklusive Freizeit, Ausflug nach Nürnberg, Mittagessen und allen Materialien (außer Gesangsbuch, Bibel).

GESPRÄCHSKREIS GEISENFELD

Am 12.04.16 und am 10.05.16 jeweils um 20.00 Uhr trifft sich der Ökumenische Gesprächskreis Geisenfeld im Katholischen Pfarrheim, um weiter über das Buch der Psalmen zu sprechen.

SAMMLUNG BETHEL (VORANKÜNDIGUNG)

Die Kleidersammlung für das Diakoniewerk Bethel findet statt im Zeitraum vom 07. – 14. Juni 2016. Die genauen Sammlungstermine in Vohburg / Geisenfeld und Münchsmünster werden noch bekannt gegeben.

HIMMELFAHRT (05.05.)

Wie in den Vorjahren, so wird auch im Jahr 2016 der Himmelfahrtstag um 10.00 Uhr gemeinsam mit den Menschen aus der Kirchengemeinde Riedenburg in der Kirche in Oberoffendorf bei Mindelstetten gefeiert. Anschließend geht es gemeinsam in das benachbarte Gasthaus Finkennest.

Zu beidem laden wir herzlich ein: es ist eine uralte, schöne Dorfkirche und das Gasthaus ein Geheimtipp! Die richtige Adresse für das Navi ist: „Römerstraße 2“ in Mindelstetten.

(Und: So kann ich an einem Tag in beiden Kirchengemeinden, für die ich als Pfarrer zuständig bin, zur gleichen Zeit einen Gottesdienst feiern!)

FAMILIENGOTTESDIENST 01. MAI 2016

Am Sonntag, den 1. Mai 2016 wird es um 10.00 Uhr hier in Vohburg einen weiteren Familiengottesdienst geben! Das Datum ist ja eine interessante thematische Überschneidung eines Sonntags mit einem öffentlichen Feiertag!

VORANKÜNDIGUNG GEMEINDEFESTE

Am Sonntag, den **03. Juli** beginnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr unser Gemeindefest in Vohburg. Am Sonntag, den **24. Juli** beginnt das Ökumenische Pfarrfest in Geisenfeld nach den jeweiligen Gottesdiensten mit dem gemeinsamen Mittagessen ab etwa 11.30 Uhr im Pfarrhof der katholischen Gemeinde. Wie in den Vorjahren wird es verschiedene „Highlights“ geben—lassen Sie sich überraschen!

Vollmondabende

Wir wollen die schöne Reihe mit den „Vollmondabenden“ wieder aufleben lassen, aber in diesem Jahr auch Geisenfeld mit einbeziehen.

Der erste Abend wird am Samstag, den 21. Mai 2016 in Vohburg ab 19.00 Uhr stattfinden, die Einzelheiten müssen noch geplant werden.

Die weiteren Termine des Vollmondes im Sommerhalbjahr sind:

- Montag, 20. Juni
- Mittwoch, 20. Juli
- Donnerstag, 18. August
- Sonntag, 16. Oktober

Am 16.09. fällt der Vollmond mit der Eröffnung des Volksfestes in Geisenfeld zusammen. Da treten wir dann doch lieber in den Hintergrund...



PLANUNG „KIRCHE MIT GEMEINDEZENTRUM“

Die neue Planungsrunde zur Errichtung der „Kirche mit Gemeindezentrum“ in Vohburg macht gute Fortschritte. Es gibt zwar noch keine „herzeigbaren“ Pläne, aber dafür gibt es gute Arbeitsvereinbarungen und weitere Planungsaufträge für die jeweils nächsten Arbeitsschritte an die Architekten.

Immerhin: es gibt eine klare Kostenbegrenzung und einen straffen Zeitplan. Wir werden berichten, sobald es „Herzeigbares“ gibt.


Gemeindeblatt

Bei der Verteilung des Gemeindeblattes bzw. bei den Veröffentlichungen der Kirchengemeinde Vohburg zeichnen sich Veränderungen ab:

- Das Internet wird immer wichtiger: immer mehr Menschen beziehen ihre Informationen von dort. Der Internetauftritt muss immer gut gepflegt und aktuell sein, insbesondere der Punkt „Veranstaltungskalender“. Ein Teil davon ist die Nutzung von Social Media wie z.B. Facebook.
- Das Gemeindeblatt wird weiterhin produziert und gedruckt. Wer möchte, kann es in Papierform bekommen. Wo es Austräger gibt, wird das Blatt weiterhin durch die Austräger zugestellt, sonst per Email oder auch per Post.
- Das Gemeindeblatt wird voraussichtlich ab 2017 nur noch auf Wunsch und Bestellung zugestellt. Bis dahin ist Zeit, das Gemeindeblatt entweder per Email oder in Papierform zu bestellen.
- Das Gemeindeblatt wird weiterhin kostenlos verteilt. Spenden sind natürlich immer möglich.

Ihre Kirchengemeinde—online

Sie finden ihre Kirchengemeinde an zwei Stellen:

 www.vohburg-evangelisch.de

Alle Veranstaltungen, Kontaktdaten, Termine, Gesichter, Ankündigungen, Nachbarberichte und mehr. Zudem finden Sie interessante Fakten rund um unsere Gemeinde und das Kirchenjahr, beispielsweise den Liturgischen Kalender als interaktive App.

Übrigens: Die Website ist auch für Mobilgeräte wie ihr Smartphone optimiert!

 www.facebook.com/vohburg.evangelisch

Aktuelle Berichte, Bilder, Ankündigungen und mehr. Treten Sie mit uns in Kontakt, kommentieren Sie und geben Sie uns Rückmeldung.

Übrigens: Auch ohne eigenen Zugang zu facebook können die Inhalte betrachtet werden! Schauen Sie einfach mal vorbei!



Seit gut zwanzig Jahren betreibt nun Frau Luise Stöhr den Weltladen in der Evangelischen Kirche. Nach jedem Gottesdienst konnte man dort die besonderen Produkte, Kaffee, Tee, Gewürze, Saft und Wein und vieles andere kaufen.

Aus gesundheitlichen Gründen wird sie bereits jetzt und dann offiziell im Rahmen des Gemeindefestes diese Aufgabe an Frau Christine Beyes übergeben. Wir hoffen, damit die Zukunft des Weltladens sichern zu können.

Der Verkauf im Weltladen geht vorläufig weiter jeweils am ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst gegen 11.00 Uhr (03. April, 01. Mai; 05. Juni, 03. Juli / Gemeindefest) und am Samstag, den 16. April von 10:00 – 12:00 Uhr. Weitere Informationen folgen im nächsten Heft.

Sei dabei!

Wir fahren gemeinsam nach Riedenburg ins Christoph-Simon-Haus. Das Thema des Wochenendes lässt viele Spielräume: Alles so bunt hier!

Lass dich überraschen, was sich das Team alles einfallen lässt.

KINDERWOCHENENDE 03.-05.06.2016



Alter:	7-11 Jahre
Leitung:	Diakon Schäfer & Team
Preis:	77 €

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vohburg-evangelisch.de oder unter sebastian.schaefer@elkb.de



Unser Gemeindeblatt—bequem per Mail. Füllen Sie einfach den Rückmeldebogen aus und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.



Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Emailadresse

Ich möchte das Gemeindeblatt als Newsletter per E-Mail bekommen.

Ich möchte auch weitere Informationen aus meiner Gemeinde per Mail bekommen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)